

Wirklich ,NUR‘ Schwimmhallen!

Verlegeanleitung

ISO-PLUS-SYSTEM

Typ II

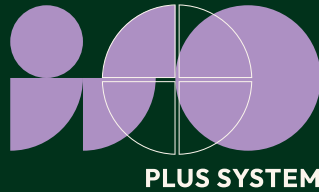
Für Naturstein bis 60 kg/m² auf massivem Untergrund

ISO Gesellschaft für Isolier- und Feuchtraumtechnik mbH

Bahnhofstr. 44
74254 Offenau

Telefon: 07136/5820
WhatsApp Service: 0151 528 929 82

Email: info@iso.de
Mehr erfahren: www.iso.de



1. Allgemeine Hinweise

Wichtig: Alle Fugen sind mit selbstklebendem ISO-Fugenband fachgerecht abzudichten.

- Die Verarbeitungshinweise sind strikt einzuhalten; Abweichungen können zu Mängeln und zum Verlust der Gewährleistung führen
- Vor Beginn der Arbeiten alle relevanten Punkte aus Kapitel 2 „Rohbau-Checkliste“ prüfen.

2. Rohbau-Checkliste

Vor der Montage sicherstellen, dass:

2.1 Untergrund

- Lot- und fluchtgerecht (Unebenheiten > 15 mm vorher ausgleichen)
- Tragfähig für Verklebung und Verdübelung
- Sauber, staubfrei
- Trocken (max. Restfeuchte Beton 4-5 M-%)
- Winkelgerecht bzw. parallel zum Becken

2.2 Fenster & Laibungen

- Luftdicht nach RAL montiert
- Dämmstärken an Laibungen und Rollladenkästen geklärt
- Details für Fensterbrüstungen und Fensterbänke mit ISO klären
- Bei fehlender Zuluft-Anströmung die erhöhte Kondensatgefahr beachten

2.3 Wärmebrücken

- Fehlende Außendämmung, Stahlstützen oder Terrassenaufbauten vorab mit ISO abstimmen

2.4 Lüftung

- Keine Zuluftkanäle hinter dem ISO-PLUS-System
- Durchbrüche für Lüftungskanäle prüfen
- Abluft- und Zuluftpositionen (i.d.R. Zuluft im Boden vor Fenstern) klären

3. Materialbeschreibung Typ II

Für schweren Wandbelag ab 25kg/m²

Einsatz: speziell für Flächen mit Naturstein, schwerer Keramik oder Marmor bis 60 kg/m² bei max. 3 m Raumhöhe

Plattenformat: 1.000 × 2.500 mm

Material: Polystyrol-Hartschaum (EPS) mit einseitiger Alu-Dampfsperre (0,1 mm, SD ≥ 1500 m, schutzlackiert)

Dicken: 20, 30, 50, 80, 100 mm

Hinweis: Alu-Dampfsperre immer raumseitig

ISO Gesellschaft für Isolier- und Feuchtraumtechnik mbH

Bahnhofstr. 44
74254 Offenau

Telefon: 07136/5820
WhatsApp Service: 0151 528 929 82

Email: info@iso.de
Mehr erfahren: www.iso.de

4. Verarbeitungsschritte

4.1 Befestigung

- ISO-Feuchtraumdübel mit selbstklebender Alu-Dichtscheibe (kein überkleben notwendig)
- 4-5 Stück/Element setzen zum Fixieren & Ausrichten
- Zusätzliche Verklebung rückseitig mit ISO-Baukleber empfohlen
- Schutzfolie der Dübelrückseite vor Montage entfernen
- Alle Fugen und Anschlüsse dampfdicht ausführen (Details ggf. mit ISO abstimmen)
- Wegen hoher Dübelzahl keine Kabelverlegung auf Untergrund empfohlen

4.2 Zuschnitte & Aussparungen

- Aussparungen möglich, jedoch wegen hoher Dübelzahl besser zu vermeiden
- Alu-Dünnsblech mit Richtscheit & Schneidmesser trennen
- EPS-Kern mit Klingenmesser oder Handsäge schneiden

4.3 Plattenstoß & Anschlüsse

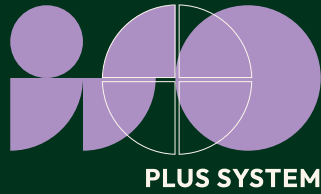
- Stumpf stoßen
- Durchbrüche durch Dampfsperre vermeiden (z.B. Beleuchtung an der Wand)
- Sonderanschlüsse mit ISO abstimmen

4.4 Armierung & Tragputz

1. Fläche mit ISO-Haftgrund streichen
2. ISO-Abstandsdübel mit selbstklebender Alu-Dichtscheibe (kein Überkleben notwendig)
3. ca. 8 Stück/m² setzen, es müssen 8 mm vorgebohrt werden (Verankerungstiefe mind. 30 mm)
4. in 3 Reihen anordnen – 7 Dübel/ Reihe (oben und unten 100mm vom Rand, rechts und links 150 mm vom Rand)
5. Trägerpapier vor Einschlagen des Dübels entfernen
6. ISO-Metall-Armierungsgitter aufbringen (Maschenweite 12,7 mm, Draht 1,0 mm), mind. 50 mm überlappen
7. Vor Aufbringen des ISO-Metall-Armierungsgitters zwischen die Abstandsdübel partiell ISO-Baukleber (Zahnung 6 mm) als Haftbrücke auftragen
8. ISO-Tragputz Z3 15-20 mm dick aufziehen, lot- und fluchtgerecht abziehen, nach Ansteifen die Oberfläche aufräumen
9. ISO-PLUS-System Typ II samt Putzscheibe bis auf Rohboden oder tragfähige Konsole geführt (ggf. klären)
10. Mindestverarbeitungstemperaturen beachten

4.5 Belagsarbeiten

- Nach Trocknung des Tragputz muss die Oberfläche grundiert werden
- Naturstein- oder Fliesenverklebung mit geeignetem Kleber vornehmen



5. Fugenabdichtung

5.1 Kleber

- ISO-Fugenband selbstklebend auf Stoßfugen abkleben, mit Nahtroller andrücken
- Verarbeitungstemperatur $\geq 5\text{ °C}$ (empfohlen 15–20 °C)
- Sonderanschlüsse mit breiteren Alubändern und ISO-UNI-PLUS-KLEBER möglich

5.2 Ecken

- geteilte Trennlage nutzen, ums Eck kleben
 - ISO-Eckband auch auf Stirnseite des Hartschaums vollflächig verkleben
-

6. Sicherheit & Gewährleistung

Arbeiten: sind nur durch Fachpersonal ausführen zu lassen

Verarbeitungshinweise: sind strikt zu befolgen

Abweichungen: sind vorher schriftlich mit ISO abzustimmen

ISO Gesellschaft für Isolier- und Feuchtraumtechnik mbH

Bahnhofstr. 44
74254 Offenau

Telefon: 07136/5820
WhatsApp Service: 0151 528 929 82

Email: info@iso.de
Mehr erfahren: www.iso.de